

Sortenempfehlung Wintertriticale zur Aussaat 2026

Folgende Wintertriticale-Sorten werden für die Aussaat im Herbst 2026 / für die Ernte 2027 für Rheinland-Pfalz empfohlen:

Wintertriticale - Körnernutzung	
Lombardo	Rivolt

Hinweise zu den Empfehlungssorten:

Lombardo (Zulassungsjahr 2015):

Lombardo befindet sich mittlerweile im zwölften Prüfwahl und steht aufgrund seiner langjährig überzeugenden Leistungen bereits seit vielen Jahren in der Anbauempfehlung. In den vergangenen fünf Jahren erzielte die Sorte in Rheinland-Pfalz stabile, hohe Kornträge in der Intensitätsstufe 2 (mit Fungizideinsatz). Auch überregional zeigt sich *Lombardo* in den Anbaubereichen der südwestdeutschen Mittel- und Höhenlagen ertragsstark und ertragskonstant. In der mehrjährigen länderübergreifenden Auswertung fällt *Lombardo* in der Intensitätsstufe 1 (ohne Fungizideinsatz) hingegen etwas ab, was auf einen gewissen Bedarf an Pflanzenschutz hinweist.

Lombardo zeichnet sich durch eine gute Winterhärte aus und hat eine mittlere Neigung zu Lager. Dies zeigt sich in den Landessortenversuchen: 2024 lagerte *Lombardo* an zwei Prüfungen in Rheinland-Pfalz stärker als andere Prüfkandidaten im kurzen Teilsortiment.

Beim Anbau ist insbesondere auf die erhöhte Braunrostanfälligkeit (APS 8) zu achten. Auch Gelbrost kann bei *Lombardo* stärker auftreten. In Jahren mit hohem Krankheitsdruck kann die Ertragsleistung daher ohne Fungizideinsatz schwächer ausfallen. Die Anfälligkeit für Ährenfusarium ist als mittel eingestuft. Das Hektolitergewicht liegt im unterdurchschnittlichen Bereich.

Rivolt (Zulassungsjahr 2017, EU-Zulassung):

Rivolt erzielt in den Prüfjahren 2021 bis 2025 in Rheinland-Pfalz konstant hohe und stabile Kornträge. Sowohl in der Intensitätsstufe 1 als auch in der Intensitätsstufe 2 (ohne bzw. mit Fungizideinsatz) liegen die Erträge rund 4 % über denen von *Lombardo*. Auch länderübergreifend gehört Rivolt in den Anbaubereichen der südwestdeutschen Höhen- und Mittellagen zu den ertragsstärksten mehrjährig geprüften Sorten. Allerdings streuten die guten Erträge stärker zwischen den Prüfjahren und -orten.

Bei mittellangem Stroh weist *Rivolt* eine mittlere Lagerneigung auf. Die erhöhte Gelbrostanfälligkeit (APS 6) sollte bei der Bestandesführung berücksichtigt werden. An einzelnen Prüfungen in Rheinland-Pfalz trat in den Jahren 2023 bis 2026 zudem im Vergleich zu anderen Sorten ein erhöhter Befall mit Mehltau und Rhynchosporium auf.

Das Züchterhaus bewertet die Anfälligkeit für Ährenfusarium als gering (Stand April 2026); eine Einstufung durch das Bundessortenamt liegt bislang nicht vor. Ergebnisse aus speziellen Provokationsversuchen nach der Weihenstephaner Kastenmethode, durchgeführt von der Thüringer Landesanstalt für Landwirtschaft sowie der Landesforschungsanstalt für Landwirtschaft und Fischerei Mecklenburg-Vorpommern, zeigen, dass die Winterfestigkeit von *Rivolt* voraussichtlich etwas schwächer als bei *Lombardo* einzuschätzen ist. Das Tausendkorngewicht ist etwas unterdurchschnittlich.

Hinweise zu weiteren Prüfsorten:

Bicross (Zulassungsjahr 2024)

Bicross ist mittlerweile seit drei Jahren in Rheinland-Pfalz in den Landessortenversuchen geprüft. Die Sorte ist langstrohig (APS 7) und weist eine mittlere bis starke Lagerneigung (APS 6) auf. Im Sortenvergleich zeigt *Bicross* ein etwas früheres Ährenschieben und eine etwas frühere Gelbreife, wobei dieser Unterschied 2026 weniger deutlich ausgeprägt war.

Ertraglich erreicht *Bicross* in den südwestdeutschen Mittel- und Höhenlagen in der Intensitätsstufe 2 (mit Fungizideinsatz) das Niveau von *Lombardo*. In Rheinland-Pfalz liegen die mehrjährigen Erträge bisher jedoch auf dem Niveau von *Rivolt*. Auch in der Intensitätsstufe 1 (ohne Fungizideinsatz) erzielt die Sorte aufgrund ihrer guten Blattgesundheit, insbesondere gegenüber Gelb- und Braunrost, rund 3 bis 4 % höhere Kornerträge als *Lombardo*.

Die Anfälligkeit für Ährenfusarium wird vom Bundessortenamt als gering eingestuft. Bei der Winterfestigkeit ist *Bicross* voraussichtlich etwas schwächer als *Lombardo* und *Rivolt* einzuschätzen. Das Hektolitergewicht ist hoch. Das Tausendkorngewicht ist leicht überdurchschnittlich.

Fantastico (Zulassungsjahr 2024)

Fantastico wird, wie *Bicross*, mittlerweile seit drei Jahren in den Landessortenversuchen in Rheinland-Pfalz geprüft. Die Sorte kombiniert eine kurze Pflanzenlänge mit einer guten Standfestigkeit.

Ertraglich erreicht *Fantastico* in den südwestdeutschen Mittel- und Höhenlagen in der Intensitätsstufe 2 (mit Fungizideinsatz) nahezu das hohe Ertragsniveau von *Rivolt*. In Rheinland-Pfalz zeigte die Sorte bislang jedoch keine durchgehend konstante Ertragsleistung. Während *Fantastico* 2024 und 2026 überdurchschnittliche Erträge erzielte, war die Sorte 2025 ertraglich die schwächste im Prüfsortiment.

Die Anfälligkeit gegenüber Mehltau und Gelbrost ist etwas erhöht und sollte bei der Bestandesführung berücksichtigt werden. Die Winterfestigkeit von *Fantastico* wird voraussichtlich als gut eingestuft. Positiv hervorzuheben ist zudem das hohe Hektolitergewicht.

Kornerträge im Erntejahr 2026

Mit durchschnittlich knapp 95,8 dt/ha (Ortsmittel) in Stufe 2 erreichten die Kornerträge in den Landessortenversuchen zur Ernte 2026 ein hohes Niveau. Das erzielte Ertragsniveau entspricht dem langjährigen Mittel der Versuchsjahre 2022 bis 2026. Die Standorte Brecht und Kümdbchen zeigten vergleichbare Ertragsleistungen, während am Standort Mehlingen mit Mehrerträgen von ca. 16 bzw. 19 dt/ha gegenüber den beiden anderen genannten Standorten ein deutlich höheres Ertragsniveau erreicht wurde (Bezug: Intensitätsstufe 2).

Die höchsten Kornerträge in Stufe 2 (mit Fungizidbehandlung) erzielte die Neuzulassung *RGT Comebac* mit einem durchschnittlichen Relativertrag von 105 %. Ebenfalls auf einem sehr hohen Ertragsniveau lagen *Fantastico*, *Promiso* und *Rugiro* mit durchschnittlich 102 % Relativertrag. *Rugiro* überzeugte dabei als einzige Prüfsorte an allen drei Standorten mit einer konstanten Ertragsleistung und erzielte durchgehend durchschnittliche bis überdurchschnittliche Kornerträge. Die zur diesjährigen Ernte empfohlenen Sorten *Lombardo* und *Rivolt* blieben hingegen hinter diesem Niveau zurück und erreichten nur durchschnittliche bis leicht unterdurchschnittliche Erträge. Bei einer Grenzdifferenz von 5 % ist der Ertragsvorsprung von *RGT Comebac* gegenüber *Lombardo* statistisch nicht abgesichert, gegenüber *Rivolt* jedoch signifikant.

Auch in der Intensitätsstufe 1 (ohne Fungizidbehandlung) zeigte sich *RGT Comebac* als ertragsstarke Sorte. Dieses Ergebnis bestätigt die hohe Einstufung im Kornertrag der Stufe 1 durch das Bundessortenamt. Die durch den Fungizideinsatz erzielten Mehrerträge fielen wohl aufgrund des insgesamt geringen Krankheitsbefalls gering aus und lagen im Sortenmittel je nach Prüfstandort zwischen 2 und 6 %.

Tabelle 1: Kornerträge absolut (dt/ha), Landessortenversuche Wintertriticale - Körnernutzung, 2026, Rheinland-Pfalz.

	Eifel / Brecht		▲/▼	Westpfalz / Mehlingen		▲/▼	Hunsrück/ Kümbdchen		▲/▼	Mittel		▲/▼
Sorte	Stufe 1	Stufe 2		Stufe 1	Stufe 2		Stufe 1	Stufe 2		Stufe 1	Stufe 2	
Lumaco	84,0	89,8	5,8	101,1	104,3	3,2	82,3	86,1	3,9	89,1	93,4	4,3
Promiso	83,1	90,2	7,0	105,7	111,1	5,4	86,7	92,3	5,6	91,8	97,9	6,0
Trimobe	77,9	89,3	11,3	94,2	102,6	8,4	81,4	75,7	-5,7	84,5	89,2	4,7
Lombardo	89,8	92,0	2,2	101,0	107,1	6,1	87,3	88,9	1,7	92,7	96,0	3,3
Fantastico	90,6	94,8	4,2	102,2	103,5	1,2	90,2	96,4	6,2	94,4	98,2	3,9
Rivolt	82,1	90,1	8,0	96,5	105,0	8,4	81,7	85,6	3,9	86,8	93,5	6,8
Bicross	85,9	92,7	6,8	103,4	106,6	3,2	83,3	87,8	4,4	90,9	95,7	4,8
Rugiro	85,0	92,1	7,1	104,6	109,6	5,0	94,2	91,5	-2,7	94,6	97,7	3,1
RGT Comebac	94,7	95,4	0,8	108,6	115,6	7,0	93,0	89,6	-3,4	98,8	100,2	1,5
Mittel VRS abs.	88,1	92,2	4,1	101,4	104,9	3,5	86,6	90,5	3,9	92,1	95,9	3,8
GD dt/ha	6,4	6,4		4,1	4,1		4,4	4,4		5,1	5,1	
Ortsmittel	85,9	91,8	5,9	101,9	107,3	5,3	86,7	88,2	1,5	91,5	95,8	4,3

Erläuterungen:

- Abkürzungen: Verrechnungssorten (VRS): Lumaco (lang), Lombardo (kurz), Fantastico (kurz). GD: Grenzdifferenz.
- Fett hervorgehoben: Empfehlungssorten zur Aussaat 2025 / Ernte 2026.
- ▲/▼ = Veränderung des Merkmals durch Behandlung.

Tabelle 2: Kornerträge relativ (%), sortiert nach Intensitätsstufe 2 (mit Fungizid), Landessortenversuche Wintertriticale - Körnernutzung, 2026, Rheinland-Pfalz.

	Eifel / Brecht		▲/▼	Westpfalz / Mehlingen		▲/▼	Hunsrück/ Kümbdchen		▲/▼	Mittel		▲/▼
Sorte	Stufe 1	Stufe 2		Stufe 1	Stufe 2		Stufe 1	Stufe 2		Stufe 1	Stufe 2	
RGT Comebac	103	104	1	103	110	7	103	99	-4	103	105	2
Fantastico	98	103	5	97	99	1	100	107	7	98	102	4
Promiso	90	98	8	101	106	5	96	102	6	96	102	6
Rugiro	92	100	8	100	104	5	104	101	-3	99	102	3
Lombardo	97	100	2	96	102	6	96	98	2	97	100	3
Bicross	93	100	7	99	102	3	92	97	5	95	100	5
Rivolt	89	98	9	92	100	8	90	95	4	91	98	7
Lumaco	91	97	6	96	99	3	91	95	4	93	97	4
Trimobe	85	97	12	90	98	8	90	84	-6	88	93	5
Mittel VRS relativ	96	100	4	97	100	3	96	100	4	96	100	4
dt/ha = 100		92,2			104,9			90,5			95,9	
GD relativ	7	7		4	4		5	5		5	5	

Erläuterungen:

- Abkürzungen: Verrechnungssorten (VRS): Lumaco (lang), Lombardo (kurz), Fantastico (kurz). GD: Grenzdifferenz.
- Fett hervorgehoben: Empfehlungssorten zur Aussaat 2025 / Ernte 2026.
- ▲/▼ = Veränderung des Merkmals durch Behandlung.

Die Hektolitergewichte lagen an allen Prüforten im Schnitt der Prüfsorten über 70 kg. Das Mindest-Hektolitergewicht des Handels liegt oftmals bei 68 kg. Die Tausendkorngewichte schwankten an den Prüfstandorten durchschnittlich zwischen knapp 43 g in Brecht und Kümbdchen (Stufe 2, mit Fungizid) bis knapp 47 g in Mehlingen.

Sortenleistung über mehrere Versuchsjahre

Nach der Zulassung werden leistungsstarke und vielversprechende Sorten über mehrere Jahre in den Landessortenversuchen weiter geprüft. Die daraus resultierende mehrjährige und standortübergreifende Datengrundlage ermöglicht eine fundierte Bewertung der Leistungsfähigkeit und Anbaueignung der Sorten in den jeweiligen Anbauregionen. Da die Sortenwahl zu den wichtigsten Produktionsfaktoren im Ackerbau zählt, sollte ihre Bewertung immer auf den Ergebnissen dieser mehrjährigen Sortenprüfungen beruhen.

In den Prüffahren 2022 bis 2026 erzielten die zur Ernte 2026 empfohlenen Sorten *Lombardo* und *Rivolt* in der Intensitätsstufe 2 (mit Fungizideinsatz) konstant hohe Kornerträge (vgl. Tabelle 4). *Fantastico* sowie die langstrohige Sorte *Bicross* lagen im mehrjährigen Vergleich mit ihrem Ertragsniveau etwa 2 bis 4 % über *Lombardo*. Die Prüfsorte *Promiso*, die eine überdurchschnittliche Anfälligkeit gegenüber Ährenfusarium aufweist, präsentierte sich nach zwei Jahren Prüfung in den Landessortenversuchen mit mittleren bis hohen Kornerträgen in beiden Intensitätsstufen.

Tabelle 3: Kornerträge relativ (%), Landessortenversuche Wintertriticale - Körnernutzung, 2022 - 2026, Rheinland-Pfalz.

Sorten	2026 (3 Orte)		2025 (3 Orte)		2024 (4 Orte)		2023 (2 Orte)		2022 (4 Orte)	
	Stufe									
	1	2	1	2	1	2	1	2	1	2
Lumaco	93	97	100	103	86	103	93	100	94	98
Promiso	96	102	101	100						
Trimobe	88	93	99	107						
Lombardo	97	100	97	98	73	101	93	100	92	100
Fantastico	98	102	96	97	92	107				
Rivolt	91	98	99	104	87	109	91	100	96	104
Bicross	95	100	98	100	95	111				
Rugiro	99	102								
RGT Comebac	103	105								
Mittel VRS rel.	96	100	95	100	83	100	89	100	94	100
dt/ha=100		95,9		98,9		84,8		97,9		108,5
GD rel.	5	5	8	8	11	11	17	17	5	5

Erläuterungen:

- Abkürzungen: VRS (Verrechnungssorten): 2026: Lumaco (lang), Lombardo (kurz), Fantastico (kurz). 2025: Lumaco, Ramdam, Lombardo. 2024: Lumaco, Lombardo, Presley. 2023, 2022: Ramdam, Lombardo, Presley. 2021: Lombardo, Temuco, Riparo. GD: Grenzdifferenz.
- Fett hervorgehoben: Empfehlungssorten zur Aussaat 2025 / Ernte 2026.

Sorteneigenschaften der geprüften Wintertriticale-Sorten - Körnernutzung

						Anfälligkeit für:						Ertragseigen- schaften				Qualität		Vermehrungsfläche [ha]				
Sorten	Zulassungsjahr	Ährenschieben	Reife	Pflanzenlänge	Lager	Mehltau	Blattseptoria	Rhynchosporium	Gelbrost	Braunrost	Ährenfusarium	Bestandesdicke	Kornzahl / Ähre	Tausendkorntmasse	Korntrag Stufe 1	Korntrag Stufe 2	Hektolitergewicht	Eiweißgehalt	2023	2024	2025	2026 gemeldet
Empfehlungssorten zur diesjährigen Ernte 2026																						
Lombardo	2015	5	5	4	5	3	5	4	5	8	5	5	5	6	6	7	4	5	2489	2231	2266	2356
Rivolt	2017	4	5	5	4	5	5	4	6	3		5	6	4	7	7			884	638	634	436
6-jährig geprüft																						
Lumaco	2021	4	5	6	6	2	4	4	2	3	4	6	6	4	7	7	5	5	1293	899	872	585
3-jährig geprüft																						
Bicross	2024	3	4	7	5	4	4	3	2	2	3	4	6	5	7	7	6	6	18	197	241	366
Fantastico	2024	5	5	3	3	5	4	2	5	3	4	7	5	5	7	7	7	5		76	771	1191
2-jährig geprüft																						
Promiso	2025	4	5	5	4	2	4	2	2	2	6	5	6	5	8	7	5	5		25	184	239
Trimobe	2025	5	5	7	7	2	5	6	2	2	4	5	5	6	7	7	7	4			5	40
1-jährig geprüft																						
Rugiro	2026	4	5	5	5	2	4	3	2	2	5	4	5	7	7	7	6	6				251
RGT Comebac	2026	3	5	5	6	3	4	3	3	2	5	5	6	5	9	8	4	5			12	229

 für den Anbau günstige Merkmalsausprägung  für den Anbau ungünstige Merkmalsausprägung

Erläuterungen:

- Datenquelle: Beschreibende Sortenliste des Bundessortenamtes, 2026, verändert nach Lauer, Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum Rheinhessen-Nahe-Hunsrück.